

SCHACH IN SALZBURG

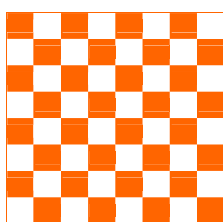
Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



SONDERHEFT ZUM ORDENTL. SLV- LANDESTAG 2010

BERICHTE DES VORSTANDES UND
DER DIVERSEN FACHREFERENTEN

Präsident / Kassier / Landesspielleiter / Jugendreferent
Webmaster / Fernschach / Meldereferent / Kontrolle



WAHLVORSCHLAG DES VERBANDES
DIE ANTRÄGE DES VORSTANDES
UND DIE ANTRÄGE DER VEREINE

HEFT S1 18. Jahrgang

Freitag, 02. April 2010

TERMIN: Samstag, den 17.04.2010 – 15Uhr

LANDESTAG 2010

ORT: Hotel Servus Europa am Walsenbergr

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN LANDESTAG 2010

Samstag, den 17. April, 15 Uhr
im Hotel Servus Europa

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom ord. LT 09
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte des Überwachungsausschusses
5. Wahl des Vorstandes
6. Wahl der Ausschüsse
7. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge 2011
8. Anträge des Vorstandes
9. Anträge der Mitglieder
10. Allfälliges

Alle Mitglieder, das sind alle dem Landesverband angeschlossenen Vereine und Sektionen, werden eingeladen, bevollmächtigte Vertreter zum ordentlichen Landestag 2010 zu entsenden.

Anträge der Vereine an den ordentlichen Landestag 2010 sind bis spätestens Freitag, den 26.03.08 schriftlich an Präsident Gerhard Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein zu senden oder mittels Mail an die Adresse schachinsalzburg@a1.net zu richten.

Anträge die direkt am Landestag eingebracht werden benötigen eine 3/4 Mehrheit zur Zulassung.

Für den SLV Salzburg Gerhard Herndl, Präsident

ZU TOP 3 VORSTANDSBERICHTE

Bericht des Präsidenten

In der vergangenen Funktionsperiode fanden sieben Vorstandssitzungen statt. Für die konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Mitgliedern. Es war ein sehr ruhiges Jahr, es gab keine Probleme.

Leider verlassen uns heuer wieder einige verdiente Funktionäre:

Daniela Wunderl (Schriftführerin) - ein Danke für das stets prompte Schreiben der Protokolle.

Anton Wenger (Vizepräsident) war seit 1995 Mitglied im Vorstand und im Spielausschuss. Er ist unser Experte für die TUWO und er war auch bei

der Schaffung unserer neuen Wettkampfordnung maßgeblich beteiligt. Ich hoffe, dass er uns dafür auch weiterhin hilfreich beisteht.

Ich möchte mich – nicht nur bei den scheidenden – Funktionären für gute Zusammenarbeit und den tollen Einsatz für den SLV recht herzlich bedanken!

Gerhard Herndl

Bericht des Kassiers

In der abgelaufenen Periode (Wirtschaftsjahr LT 2009 bis Landestag 2010) ergab sich ein Abgang in Höhe von € 592,55.

Es kam im vergangenen Jahr zu keinen außergewöhnlichen Ausgaben. Die größten Positionen im Posten „Diverser Aufwand“ sind Kostenbeteiligungen des SLVs an der Trainerausbildung mehrere Salzburger in Höhe von ca. 1.700,00 Euro, die Damen Landesmeisterschaft, Vereinsliga, Haftpflichtversicherung, Ankauf von 10 Schachuhren,.... Der SLV hat zurzeit 110 Garnituren mit digitalen Uhren im Inventar, welche mit je 30,00 Euro bewertet wurden.

Großer Dank gebührt auch der Landessportorganisation LSO für die große finanzielle Unterstützung an den SLV, ohne welcher ein reibungsloser Spielbetrieb nicht durchführbar wäre.

Ansonsten blieben alle Referenten mit ihren Ausgaben innerhalb des gewährten Budgets. Erwähnenswert ist wiederum der sehr geringe Verwaltungsaufwand (Büro, Papier, Telefon, Porto), welcher zum Großteil durch die Vorstandsmitglieder selbst getragen wird.

Die Verwendung des Budgets der einzelnen Referate sind den Berichten der einzelnen Referenten zu entnehmen.

Aufgrund der Beitragserhöhung durch den ÖSB (2008: 3.457,50 / 2009: 4.720,00 / 2010: 7.552,50) halte ich es leider für notwendig, die Verbandsbeiträge in Salzburg anzuheben. (Siehe dazu Antrag des Vorstandes). Wie aus der Aufstellung vom Präsidenten ersichtlich ist, haben wir in Salzburg im Vergleich zu den anderen Bundesländern den niedrigsten Mitgliedsbeitrag.

Für die Kasse des SLV wird von mir eine „doppelte Buchhaltung“ geführt. Als Darstellungsform für den Bericht habe ich eine Aufstellung der Einnahmen und der Ausgaben gewählt. Sollten bezüglich der „Form“, bzw. der Darstellung meiner Kassenführung



Unklarheiten, bzw. Fragen auftreten, stehe ich gerne auch schon vor dem Landestag für Auskünfte unter meiner Mail-Adresse guenter.vorreiter@aon.at oder telefonisch unter 0664-1137065 zur Verfügung.

Abrechnung Landestag 2010

Periodenzeitraum: Landestag 2009-Landestag 2010)	
Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge, Spielerpässe	9.452,70
Pönale	192,50
Subventionen	8.220,00
SIS	920,00
Einnahmen gesamt	18.785,20
Ausgaben	
Beitrag ÖSB + Elowertung	5.741,13
Schul- und Jugendschach	5.457,26
Senioren-schach	800,00
SIS+Telefon Ergebnisdienst	3.245,38
Diverser Aufwand	4.133,98
Ausgaben gesamt	19.377,75
ABGANG	592,55

Abschließend bedanke ich mich noch bei den Vereinen für die rasche Bezahlung des Verbandsbeitrages, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern für Ihren Einsatz für den SLV im abgelaufenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit.

Vorreiter Günter (Kassier)

Bericht des Landesspielleiters

Mannschaftsmeisterschaft:

Der Salzburger Schach Landesverband und die ihm angeschlossenen Vereine können wieder einmal auf eine positive Saison 2009/ 2010 zurückblicken. Auf Bundesebene stellte heuer Salzburg in der 2. Bundesliga West 4 Mannschaften. Wüstenrot SIR landete einen ungefährdeten Start - Ziel Sieg und steigt somit in die höchste Österreichische Liga auf! Ranshofen konnte den 3. Platz erreichen! Mit Mozart Salzburg als Landesmeister steigt ein jahrzehntelanger Staatsligaverein in die 2. Bundesliga auf, der ASK hat diesmal das Nachsehen und steigt ab.

Eine Auf- und Abstiegsauflistung ist noch nicht sinnvoll, da es bis zur letzten Minute immer wieder zu Änderungen kommt (Rückzug von Mannschaften, etc.), sodass erst im Juni die neue Zusammensetzung der nächsten Meisterschaft feststeht.

Ein freiwilliger Rückzug von Schwarzach steht noch im Raum. Dies wäre besonders schade, da dann ein Salzburger Platz verloren ginge.

Die Salzburger Vereine stellten insgesamt 78 (+1) Mannschaften in den 7 Salzburger Spielklassen und der 2. BLW. Die 2. Klasse Mitte/Süd wurde komplett aufgelöst und ging in der 1. Klasse Süd auf. Dies bereitete vor allem Vereinen Probleme welche parallel dazu Mannschaften in der Landesliga A stellten! Die Meisterschaft verlief sehr ruhig, es mussten nur unwesentliche Unklarheiten erörtert werden.

Im Lungau gibt es leider noch immer keinen Verein. Im Jugendbereich läuft es immer besser. Der neue Jugendreferent bringt sehr Gute Ideen und Schwung ein, sodass alle Vereine größere Anstrengungen unternehmen! Die gemeinsamen Abschlussrunden sind ausgezeichnete, äußerst angenehme, sehr gut organisierte Veranstaltungen!

KLASSE	MS	MEISTER
2. Bundesliga West	4	SG Süd/Inter/Royal
Landesliga A	10	Mozart 1910
Landesliga B	12	Oberndorf/Laufen
1. Klasse Nord	10	ASK Stern
1. Klasse Süd	10	SC Radstadt
2. Klasse Nord	10	Ranshofen 7
2. Klasse Stadt	12	SC Piesak
3. Klasse Nord	10	Ranshofen 11
GESAMT	78	Mannschaften
Vereinsliga	3	Neumarkt

Die 2. Klasse Mitte/Süd wurde wegen zu geringer Zahl an Mannschaftsmeldungen aufgelassen.

Erich Schneider Landescup 2009

Am Erich Schneider Cup 2009 nahmen nur 16 Mannschaften teil. Der Spielbetrieb verlief klaglos. Sieger im Hauptbewerb wurde **Ranshofen 2**, den Trostbewerb gewann **Ranshofen**.

Blitz-Landesmeisterschaft

Am 26.10.2009 wurde in Oberndorf die Landes-Blitzmeisterschaft ausgetragen. Es siegte FM Franz Riemelmoser (Inter Salzburg). Es waren 33 Teilnehmer am Start.

Schnellschach-Landesmeisterschaft

Die Schnellschachlandesmeisterschaft wurde auch heuer wieder in Mondsee mit dem Oberösterreichischen LV ausgetragen. Salzburger Landesmeister wurde Johann Maierhofer (Ranshofen) vor Alman Durakovic.



Ausblick und Visionen

Eine interessante und ansprechende Turnierserie anstelle des Cupbewerbes muss gefunden werden. Es sollte möglich sein, Schach einem größeren Publikum zugänglich zu machen und den Breitensport zu stärken. Eine Vereinsgründung im Lungau ist schon überfällig und wäre sicherlich eine Bereicherung für Salzburg! Der Weg des zahlenmäßigen und qualitativen Aufbaus des Trainerstabes wird energisch weiter verfolgt.

Wolfgang Kaiser

Bericht des Jugendreferenten

Was die Jugendarbeit betrifft, so liegt ein sehr erfolgreiches Jahr hinter uns. Ganz oben steht natürlich das tolle Abschneiden unseres Nachwuchses bei den Österreichischen Meisterschaften 2009 mit einem Staatsmeister-, zwei Vize-Staatsmeistertitel, einem 4. Rang und 6 weiteren Platzierungen unter den Top-10.

Schüler & Jugend- Staatsmeisterschaften

KU18	STRASSER Max	(Royal Salzburg)
	angemeldet aber nicht angetreten.	
MU18	8. TRÖSCHER Evelyn	(ATSV Ranshofen)
KU16	4. AZAD Razik	(Royal Salzburg)
	14. RIEMELMOSER Stefan	(JUS Braunau)
	18. RIEMELMOSER Markus	(JUS Braunau)
MU16	2. WUNDERL Eva	(Union Bergheim)
KU14	18. RAMSBACHER Stefan	(Ranshofen)
MU14	16. AUER Christine	(Union Bergheim)
KU12	7. JAKOB Tobias	(Royal Salzburg)
	8. FRANK Jeremias	(SC Neumarkt)
	12. BUCHNER Christoph	(SC Neumarkt)
MU12	8. GRGIC Ana	(SC Neumarkt)
	10. JUST Julia	(Schulschach-AG)
	13. LEITINGER Lea	(SC Neumarkt)
KU10	17. ESTOMO Jose	(Zell am See)
MU10	8. FRANK Esther	(SC Neumarkt)
KU08	12. STELLNBERGER Paul	(Royal Sbg.)
	18. SCHMID Jakob	(JUS Braunau)
MU08	1. MADEREGGER Stefanie	(Neumarkt)
	2. HAIDENBERGER Flora	(SC Neumarkt)
	8. GUMPOLD Veronika	(Zell am See)

Als Betreuer an den drei Bewerbungen haben sich dankenswerterweise Wolfgang Kücher (vom ATSV Ranshofen) und 2x Martin Egger (SC Neumarkt) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Vereinsliga 2009

Ein toller Bewerb war auch die im Mai 2009 erstmals durchgeführte Vereinsliga, an der sich letztendlich aber nur 3 Vereine beteiligten. Royal Salzburg zog leider am 1. Spieltag seine Mannschaft zurück.

Endstand nach 3 Runden:

1. SC Neumarkt	6 Punkte	11,5 FWP
2. ATSV Ranshofen	3 Punkte	8,5 FWP
3. Zell am See	0 Punkte	4,0 FWP

Eigentlich sind alle 3 Vereine SIEGER, denn außer ATSV Ranshofen, Zell/See und Neumarkt schaffte es kein anderer Verein des SLV Salzburg zur gleichen Zeit neben 2 starken Erwachsenen je 2 Spieler U16, 2 Spieler U14 und 2 Spieler U12 an das Brett zu bringen. Der Bewerb ist einmalig in Österreich und hätte sich 2010 eine Fortsetzung verdient. Leider hat der SLV- Vorstand es auch diesmal wieder nicht geschafft 3 hintereinander liegende Samstage im April oder Mai für die Jugend frei zu halten. Ich werde allerdings versuchen, diesen Bewerb doch noch durchzuführen!

Schülerliga 2009

An den 3 Schülerligabewerben im Herbst nahmen ebenfalls wieder an die 100 Schüler teil.

Die Liga-Bewerbe gewannen:

U15-LIGA:	FRANK Jeremias	(SC Neumarkt)
U12-LIGA:	LORETH Christoph	(Oberndorf)
U10-LIGA:	FRANK Esther	(SC Neumarkt)

Landesmeisterschaften 2010

78 Teilnehmer starteten dann am 28./29. Dezember bei den Landesmeisterschaften 2010. **Die Sieger:**

KU-18:	RIEMELMOSER Stefan	(JUS Braunau)
MU-18:	WUNDERL Eva	(Oberndorf)
KU-16:	KLIEGL Severin	(Royal Salzburg)
MU-16:	LÖW Jacqueline	(Oberndorf)
KU-14:	FRANK Emanuel	(Neumarkt)
MU-14:	AUER Christine	(Oberndorf)
KU-12:	JAKOB Tobias	(Royal Salzburg)
MU-12:	JUST Julia	(Schulschach-AG)
KU-10:	STELLNBERGER Paul	(Royal Salzburg)
MU-10:	AZAD Mitra	(Royal Salzburg)
KU-08:	LORETH Thomas	(Oberndorf)
MU-08:	HAIDENBERGER Flora	(Neumarkt)

Bei den jeweiligen Staatsmeisterschaften gilt es nun



für Salzburgs Vertreter die Ergebnisse aus dem Vorjahr zu bestätigen. Als unentgeltlich mitfahrende Betreuer haben sich diesmal Hartmut Schiner (Royal Salzburg) und wieder 2x Martin Egger (Neumarkt) zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmern wünsche ich schon an dieser Stelle VIEL GLÜCK!

Martin Egger

Landesjugendreferent

Bericht des Webmaster

Seit heuer habe ich mich wieder zum Webmaster überreden lassen. Als erstes habe ich versucht, die Inhalte von überalteten Daten zu säubern. Das mit Spams völlig zugemüllte Gästebuch habe ich entfernt. Der letzte „erwünschte“ Eintrag war von 2005! Der Zugriffszähler steht bei >250.000 Besuchern.

Ich bin gerade dabei der Homepage ein neues Gesicht zu geben. Das Grundkonzept steht schon so halbwegs. Dabei werde ich auch das Angebot abspecken bzw. vereinheitlichen. So wird der Button "Spielen" komplett weggelassen und lege die darin enthaltenen interessanten Links wo anders hin. Ein Gästebuch kommt noch hinzu.

Es fehlen noch die meisten Unterordner, der Zugriff zu den SIS-Ausgaben ist noch nicht gegeben etc. Derzeit hab ich noch Problem mit der Buttonleiste. Für mich stellt sich noch die Frage ob wir ein Logo gestalten sollen oder ob wir dem Banner das Salzburg-Wappen hinzufügen sollen (*ist glaube ich eine rechtliche Frage*).

Mein größtes Problem sehe ich noch in der Implementierung der unterschiedlichen Datenbank orientierten Seiten (MM, News, Events, Elo und andere).

Die Tests mit anderen Browsern (*Firefox, Opera, Googlechrome - nur bei den aktuellen Versionen*) laufen noch.

Ich habe vor die Seite dann in den Sommermonaten zu veröffentlichen. Wenn die Meisterschaften beendet sind stört das keinen Spielbetrieb wenn ich die Kinderkrankheiten ausbessere.

Von Gerhard Herndl erfuhr ich, dass die Möglichkeit besteht unsere Seiten auf den Server des ÖSB zu legen was uns den uneingeschränkten Vollzugriff auf alle Seiten (*auch den Datenbank gestützten Seiten*) ermöglichen würde und wir uns den umständlichen Weg über CONOVA ersparen. Mit diesen Datenbanken bin ich allerdings noch nicht eingearbeitet.

In weiterer Zukunft wünsche ich mir schon auch eine kostengünstige Möglichkeit, dass die Vereine – die

wollen – „ihre“ Seiten selbst mit Informationen füttern können. Bis dahin übernehme ich weiterhin die Aktualisierungen - wenn überhaupt welche bei mir einlangen. Großteils sind dort noch sehr alte Daten. Allerdings werden mir auch Vereinsaktualisierungen übermittelt die dann nur Korrekturen von Rechtschreibfehlern und dergleichen vorsehen da diese anscheinend erst geprüft werden, wenn ich sie zuvor ins Web gestellt habe.

Die neue SIS-DVD wird mit dem Erscheinen der letzten SIS- Ausgabe vom 18. Jahrgang erstellt, (*inklusive auch der Vorgängerzeitschriften*) sodass immer die kompletten Jahrgänge auf der DVD sind – ich nehme aber schon Vorbestellungen an (*unter Tel. 0676/3143910 oder Mail: edi.reithofer@gmx.at*) und werde sie dann entweder persönlich oder per Post zustellen. Die DVD inkl. Zustellung käme auf €10,-!

Edmund Reithofer

Bericht des Fernschachreferenten

Bundesländer FS-MM

Bei der 10. BLMM erreichte Salzburg mit 22,5/48 (=46%) den 7. Platz.

In der laufenden, 11. FSMM hält das Salzburger Team zurzeit mit 16/34 den 6. Platz. Unsere Vertreten sind von Brett 1 bis 6: Flatz Helmut (2,5/5), Dicker Franz (1,5/3), Bolda Günther (3,5/5), Schmid Mario (4/7), Karios Peter (1/6) und unser Präsident Gerhard Herndl, der seine 8 Partien bereits alle beendet hat und daraus stolze 3,5 Punkte erzielte.

1. FS Landesmeisterschaft

Am 1. April startet die 1. Salzburger Fernschach Landesmeisterschaft mit 5 Teilnehmern, wobei sich der Sieger - nebst Pokal und Urkunde - auch für die Staatsmeisterschaft qualifizieren kann.

Österr. Fernschachstaatsmeisterschaft

Die 29.ÖFSM hat IM Löschnauer, zum 3. Mal hintereinander gewonnen, ein einsamer Rekord! So spannend verlief die ÖFSM schon lange nicht mehr.

Helmut Flatz belegte am Ende den 6. Platz (8/14 und einer noch offenen Partie) und hielt lange auch in der Titelentscheidung mit. Unser Fernschachreferent & BLMM-Mannschaftsführer Günther Bolda belegte im selben Turnier mit 6,5/15 (13 Remis und 2 Niederlagen) den 13. Platz.

Inzwischen wurde auch die 30.ÖFSM mit nur 11 Teilnehmern, allerdings mit starker Besetzung (4 IM,



3 ÖFM) gestartet. Salzburg ist dabei wieder mit Helmut Flatz und Günther Bolda vertreten.

Champions League

Am 25. 1. 2010 begann die 4. Auflage der. Der ASK Salzburg spielt in der Aufstellung (Brett 1 - 4) IM Löschnauer (dem regierender und 3-facher Staatsmeister), FMK Flatz, Schmidt und FMK Bolda in Division C, Gruppe 7 zusammen mit 12 weiteren Teams. Von weiteren Salzburger Teilnehmern ist mir zurzeit nichts bekannt.

Sonstiges

Sämtliche Neuigkeiten und Turnierausschreibungen sind auf der Homepage www.chess.at unter der Sektion Schachsport/Fernschach veröffentlicht.

Allen an Fernschach interessierten Spielern steht für weitere Informationen oder Auskünfte auch unser Landesfernschachreferent Günther Bolda entweder telefonisch unter 0664/3580561 oder per Mail unter guenther.bolda@a1.net gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

SLV - MITGLIEDERVERTEILUNG – STAND VOM 01.01.2010

VNR	VEREIN	GES	ALLG	SEN	U10	U12	U14	U16	U18	U20
5001	Ach Burghausen	20	14	5	0	0	0	0	1	0
5002	ASK Salzburg	73	55	18	0	0	0	0	0	0
5013	ASKÖ JUS Braunau	37	5	0	1	3	8	11	9	0
5024	ASKÖ Radstadt	15	9	6	0	0	0	0	0	0
5007	Hallein	37	19	15	0	1	1	0	1	0
5017	HSV Wals	21	11	10	0	0	0	0	0	0
5008	Inter Salzburg	16	14	2	0	0	0	0	0	0
5010	Mattighofen	29	21	7	0	0	0	0	0	1
5011	Mozart Salzburg	40	18	16	0	0	0	1	2	3
5040	Museumsverein Obertrum	10	5	5	0	0	0	0	0	0
5012	Oberndorf/Laufen	47	18	2	8	4	8	5	2	0
5036	Pinzgauer Schachsenioren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5039	Pjesak	10	7	0	0	1	2	0	0	0
5014	Ranshofen	140	43	11	10	12	32	13	13	6
5016	Saalfelden	55	22	8	1	2	4	8	5	5
5025	Salzburg Süd	22	6	11	0	1	1	3	0	0
5019	SC Neumarkt/Wallersee	70	16	2	15	13	17	5	0	2
5015	Schachfreunde Rif Hallein	10	3	6	0	0	0	0	0	1
5034	Schachklub Royal Salzburg	66	22	3	6	3	7	4	16	5
5041	Schulschach AG Österreich	14	4	1	6	3	0	0	0	0
5018	Seekirchen	12	5	7	0	0	0	0	0	0
5029	SK Golling	16	16	0	0	0	0	0	0	0
5035	SV Schwarzach	34	21	12	0	0	0	0	0	1
5020	Taxenbach	20	10	6	0	0	0	2	1	1
5021	Tenneck- Konkordiahütte	14	8	6	0	0	0	0	0	0
5022	Trimmelkam	17	13	4	0	0	0	0	0	0
5032	TVN Thalgau / Mondsee	15	12	2	0	0	0	1	0	0
5038	Union Bergheim	16	6	1	2	1	1	1	2	2
5033	Union SC Bruck / Glocknerstr.	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5023	USC Uttendorf	31	23	5	0	0	0	3	0	0
5026	Zell am See	28	8	7	1	3	4	4	0	1
GESAMT		936	435	178	50	47	85	61	52	28



Bericht des Meldereferenten

Heuer gab es wieder einen Aufschwung. Die Anzahl der Spieler stieg um 83! Den Hauptanteil haben die U10-Spieler. Die Anzahl stieg von 22 auf 50. Damen haben wir um 20 mehr und bei U14 gab es auch einen Zuwachs von 34. Ranshofen hat jetzt 140 Spieler gemeldet, um 22 mehr als letztes Jahr. Auch JUS Braunau und Royal Salzburg wuchsen kräftig. Ihre Mitgliederlisten bereinigt haben die SF Rif (mit 18 Abmeldungen) und Konkordiahütte (5). Einen Sonderfall stellt Saalfelden dar: von den 55 gemeldeten Spielern haben im Herbst nur sieben! eine gewertete Partie gespielt.

Mit der Schulschach AG Österreich haben wir einen neuen Verein, der mittlerweile 15 angemeldete Spieler aufweisen kann.

Gesamt sind es 31 Vereine, wovon 29 aktiv sind. Aktuelle Spielgemeinschaften werden gebildet von: Mozart/Hallein/Bergheim, Süd/Inter/Royal (kurz SIR) Golling/Rif und Oberndorf-Laufen/JUS Braunau.

Die Spielgemeinschaften von Saalfelden / Pinzgauer Senioren und Zell am See / Bruck wurden durch die Ruhendmeldungen von Bruck und den Senioren aufgelöst.

Gerhard Herndl

ZU TOP 4 BERICHT DER KONTROLLE

Kassenprüfung zur Jahresversammlung 2010

Am Dienstag den 9.3.2010 hatte ich die Abschlussprüfung der Schachkasse vom SLV Salzburg bei Herrn Vorreiter am Walserberg durchgeführt. Innerhalb der laufenden Periode hatten wir zweimal kurze Prüfungen und Gedankenaustausch, da ich leider durch mein Krankwerden nicht immer bei den Sitzungen sein konnte.

Bei der Prüfung hatte ich offene Fragen, welche im Rahmen dieser geklärt wurden:

1. Trainerausbildungen

Jeder der sich etwas erlernen will, muss auch selber etwas zu den Kosten beitragen. Als ich den Trainerkurs machte, habe ich selber die Kosten getragen. Ich wurde informiert, dass der SLV nur einen Kostenzuschuss geleistet hat.

2. Schachuhren:

Der Stand der Schachuhren ist für mich zu hoch. In den letzten Jahren habe ich immer darauf hingewie-

sen, dass mit dem Schachmaterial mehr Ordnung sein muss. Ich war nicht einverstanden; dass sofort neue Schachuhren gekauft werden und die alten ausgemustert werden, alles ist Geld vom Landesverband und für die Jugend hätten die alten Uhren ihren Dienst genau so geleistet. Der Umgang mit den Schachuhren war mir immer ein Dorn im Auge. Der SLV hat insgesamt ca. 110 Garnituren inkl. digitalen Uhren im Inventar. Diese werden bei den Veranstaltungen des SLV, bei Schulveranstaltungen etc. verwendet.

Folgende Punkte habe ich mit Herrn Vorreiter besprochen, welche aber innerlich nicht immer meiner Anschauung entsprechen:

Leistungszentrum, Trainerausbildung und Kosten der Trainer, Startgelder, Euroschach Dresden, Beiträge ÖSB, Kaderförderung ÖSB.

Die Kasse sowie die Bankabrechnungen waren in bester Ordnung. Den Stand der Dinge wird Herr Vorreiter bei der Jahreshauptversammlung genau nach den Anfragen beantworten.

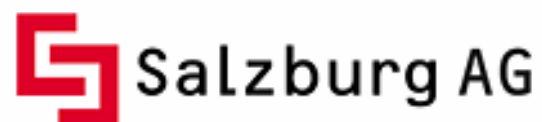
Daher stelle ich den Antrag, den Kassier sowie den gesamten Vorstand die Entlastung auszusprechen.

Wie wir alle wissen, werden die Sponsoren immer weniger und die Einnahmen kleiner, so ist unbedingt über eine Erhöhung der Beiträge nachzudenken. Ebenso ist eine Einschränkung der laufenden Ausgaben (z.B. Jugendturniere) nachzudenken, ansonsten sehe ich für die Schachkasse schwarz.

Auf Grund meiner Gesundheit muss ich mich aus dem Schachleben zurückziehen, welches ja mein einziges Hobby war. Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitglieder für ihre Freundschaft und dass sie mich so lange in ihren Reihen mitgenommen haben. Ein besonderes Dankeschön an unseren Präsidenten Herrn Gerhard Herndl und dem Kassier Herrn Günter Vorreiter, die immer meine Meckerei hingenommen haben.

Viel Freude und Glückauf dem Verband weiterhin in der Zukunft.

Euer Thomas Haslinger





ZU TOP 5 WAHL DES VORSTANDES

WAHLVORSCHLAG DES VORSTANDES

Präsident	HERNDL DI Gerhard
Vizepräsident	KONRADSHAIM Dr. Andreas
Vizepräsident	FRÜHAUF Ing. Norbert
Kassier	VORREITER Günter
Kassier Stellv.	HOLZER Manuel
Schriftführer	DIETRICH Martin
Schriftführer Stv.	RETTENBACHER Robert
Landesspielleiter	KAISER Wolfgang

Beisitzer	VLASAK Dr. Reinhard
Beisitzer	REITHOFER Edmund
Beisitzer	STOJAKOVIC Miro
Beisitzer	MOSSHAMMER DI Wolfgang

Ehrenpräsident	GROISS Karl
Ehrenpräsident	DIESS Rudolf

ZU TOP 6 WAHLVORSCHLÄGE FÜR DIE AUSSCHÜSSE

SPIELAUSSCHUSS

Landesspielleiter	KAISER Wolfgang
	FLATZ Helmut
	HERNDL Gerhard
	HOPFGARTNER Andreas

KONTROLLAUSSCHUSS

Vorsitzender	ENDTHALER Arnold
	HERBST Gottfried

DISZIPLINARAUSCHUSS

Vorsitzender	SCHEICHL Dr. Walter
	GRUNDNER Alois
	SAUBERER Willi
Ersatz	FRIEDL Gerhard
Ersatz	WALLNER Kurt
Ersatz	LJUBIC Juro

WAHL DER REFERENTEN vom Vorstand durchzuführen

Jugend Landesref.	EGGER Martin
Schulschach	STOJAKOVIC Miro
Schulschach Stv.	KAISER Wolfgang
Senioren	HASLINGER Thomas
Damenschach	WUNDERL Eva
Elo & Meldew.	HERNDL Gerhard
Fernschach	BOLDA Günter

Antrag und Vorschlag zur Bestellung für die Funktion des Landesjugendreferenten im SLV:

Ich ersuche den Vorstand und den Landestag folgenden Vorschlag zur Neubestellung zum Landesjugendreferenten des SLV anzunehmen und zuzustimmen.

Ich, Herbert F. Just, Obmann der Schulschach AG Österreich, möchte mich bereit erklären die Funktion des Landesjugendreferenten für den SLV zu übernehmen. Zu diesem Entschluss bin ich nach Gesprächen und langen Überlegungen gekommen, zumal diese Funktion eine Menge an positiven Möglichkeiten im Schul - und Jugendschach bietet und mir auch Freude bereiten würde, wie auch die bekannte von mir jahrelange Tätigkeit im Jugend- und Kulturbereich in Salzburg.

Unter anderem würde ich auch die bisherige positive Arbeit des Landesjugendreferates fortführen, sowie versuchen, neue Impulse im Jugendsektor für den SLV und gemeinsam mit den angeschlossenen Vereinen, im Besonderen beim Jugendschach zu setzen.

Bekanntlich kommen mir neben meiner beruflichen Tätigkeit im Veranstaltungs- und Organisationssektors, sicher auch meine jahrelangen Tätigkeiten und Erfahrungen in Schulen, auch als C-Trainer in Schulen, sowie meine verschiedenen Vereinstätigkeiten zugute, welche ich auch in die Funktion des Landesjugendreferenten einfließen lassen würde. Auch die Erfahrungen bei den verschiedensten ständigen Weiterbildungsseminaren und Schulschachkongressen im Rahmen der deutschen Schachjugend im DSB in Deutschland, wie auch der Deutschen Schulschach Stiftung.

Ich ersuche um Zustimmung und erkläre mich auch zu persönlichen Gesprächen vor dem Landestag bereit.
Herbert F. Just



NEUFESTLEGUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE



ZU TOP 7 FESTL. MITGLIEDSBEITRAG

ANTRAG AN DEN LT 2010

Der Landestag möge die im Folgenden angeführte Neufestsetzung der Vereinsabgaben an den SLV beschließen.

Beitragsposten	2008	2009	NEU
Vereins-Grundbeitrag	36,30	36,30	75,00
je Spieler allg. p.A.	12,00	14,00	16,00
je Spieler U16 - U18	6,00	7,00	8,00
je Spieler U12 - U14	0,00	0,00	4,00
je Spieler U10	0,00	0,00	0,00

Die Wirksamkeit der neuen Beiträge tritt mit dem Geschäftsjahr 2010/11 in Kraft. Für das Geschäftsjahr 2009/10 werden die beim LT 2009 beschlossenen Kosten verrechnet. (siehe unter 2009)

Begründung:

Der ÖSB erhöhte in 2 Stufen für 2009 und 2010 kräftig die Mitgliedsgebühren. Zusätzlich wird die

Gebühr ab 2010 für alle gemeldeten Spieler eingehoben, bisher musste nur für jene Spieler bezahlt werden, welche mindestens eine gewertete Partie im Kalenderjahr gespielt hatten.

Dadurch stiegen unsere Abgaben an den ÖSB von € 3.457,50 im Jahr 2008 auf € 7.552,50 für heuer sprunghaft an! (das sind für uns Mehrkosten von etwa 4.100,- Euro pro Jahr).

Ebenfalls kräftig erhöht wurden vom ÖSB auch die Kosten für die Elo- Auswertung. Dies betrifft sowohl die Mannschaftsmeisterschaft als auch sämtliche Landesmeisterschaften, wofür der SLV die anfallenden Gebühren zahlen muss. Die Erhöhungen aus diesem Punkt treffen uns mit einer zusätzlichen Mehrbelastung in Höhe von etwa 500 Euro jährlich. Die gesamte Mehrbelastung durch den ÖSB liegt seit 2008 daher bei etwa € 4.600.- jährlich!

Wenn der SLV Salzburg den bisherigen Umfang an Leistungen auch in der Zukunft kostendeckend aufrecht halten will, bleibt wohl nichts anderes übrig, als auch unsere Gebühren zumindest so weit zu erhöhen, als es die erwähnten Mehrabgaben an den ÖSB erfordern.

Übersicht über die Verbands-Mitgliedsbeiträge in den einzelnen Bundesländern – Stand 2008

STAND 2008	Pro Spieler		Vereins- pauschale	Pro Mannschaft		Spieler + Verein + Mannschaft		
	Min	Max		Min	Max	Min	Schnitt	Max
Salzburg	€ 12.00	€ 12.00	€ 36.30			€ 13.82	€ 13.82	€ 13.82
Steiermark	€ 14.40	€ 18.00				€ 14.40	€ 16.20	€ 18.00
Kärnten	€ 10.00	€ 10.00	€ 30.00	€ 43.00	€ 52.00	€ 16.88	€ 17.44	€ 18.00
Vorarlberg	€ 12.00	€ 12.00	€ 120.00			€ 18.00	€ 18.00	€ 18.00
Burgenland	€ 18.00	€ 18.00				€ 18.00	€ 18.00	€ 18.00
Niederösterreich	€ 19.20	€ 19.20	€ 54.00			€ 21.90	€ 21.90	€ 21.90
Tirol	€ 21.00	€ 21.00	€ 36.00			€ 22.80	€ 22.80	€ 22.80
Oberösterreich	€ 14.80	€ 18.70	€ 36.30	€ 23.25	€ 46.50	€ 19.52	€ 22.92	€ 26.33
Wien	€ 34.00	€ 34.00	€ 10.00	€ 10.00	€ 25.00	€ 35.72	€ 36.69	€ 37.63



www.schachshirts.at.tt

Lieferung bereits ab einem Stück!



ZU TOP 8 ANTRÄGE DES VORSTANDES

SLV-ANTRAG 1 - TUWO Änderung

§ 15.1 Landescup (neu)

Der Landescup findet grundsätzlich jährlich statt. Der Vorstand kann jedoch mit einfacher Mehrheit den Cup aussetzen bzw. wieder aktivieren. Alle bisherigen Paragraphen bleiben unverändert und werden entsprechend neu nummeriert.

Begründung: Das Interesse am Landescup wird immer geringer. Mit dem Aussetzen werden Termine gewonnen, der Mannschaftsbewerb muss nicht mehr vor Ostern beendet werden. Termine für Jugendbewerbe können frei gehalten werden. Auch der Faschingssamstag ist nicht sehr beliebt.

ZU TOP 9 ANTRÄGE DER VEREINE

VEREINSANTRAG 1 Schachklub Salzburg-Süd

Der Schachklub Salzburg-Süd stellt an den Schach-Landestag 2010 den **Antrag**:

Die Bestimmungen über die Pönalzahlungen von 30 Euro und das Erfordernis ärztlicher Atteste aus der Ausschreibung für die Schüler- und Jugendlandesmeisterschaften zu eliminieren.

Begründung: So ärgerlich es ist, wenn gemeldete Teilnehmer aus Meisterschaftsbewerben ausscheiden, kann die gegenständliche Bestimmung nur als Schikane gegen die Eltern empfunden werden. Möglicherweise vorgekommene Einzelfälle rechtfertigen nicht, alle Eltern bei einer saisonalen Erkrankung ihrer Kinder zum Arztbesuch zu zwingen, zumal gerade in den Weihnachtsferien ärztliche Ordinationen mitunter geschlossen sind und Bestätigungen von Vertretungsärzten eingeholt werden müssten. Schacheltern tragen durch Transportfahrten und andere Leistungen zur Heranbildung des Schachnachwuchses in den Vereinen Unverzichtbares bei. Es ist nicht einzusehen, dass sie durch solche überflüssige Formalitäten schikaniert werden,

zumal bei anderen Einzelmeisterschaften, etwa der letztlich doch bedeutenderen allgemeinen Landesmeisterschaft, der Stadtmeisterschaft oder der Damen-Landesmeisterschaft, keine vergleichbaren Strafbestimmungen vorgesehen sind. Um die Zusammenarbeit mit den Eltern nicht zu gefährden, müssen die Pönalkosten praktisch von den Vereinen getragen werden, was letztlich darauf hinausläuft, Vereine mit eigener Jugendarbeit zu bestrafen.

Salzburg, 26. März 2010

Willi Sauberer, Obmann Fritz Huber, Schriftführer

VEREINSANTRAG 2 (SAGÖ)

Antrag auf Festsetzung einer Spielgemeinschaftsregelung:

- a) *Der Landestag möge eine Regelung beschließen und zwar dahingehend, dass eine Spielgemeinschaft aus nicht mehr als zwei Vereinen gebildet werden kann.*
- b) *Der Landestag möge weiters beschließen in einer Meisterschaftsgruppe max. zwei Mannschaften einer Spielgemeinschaft zur Nennung zuzulassen.*

Begründung: Dies zum einen, um auch Beeinflussungen oder Verfälschungen durch beliebig viele Mannschaften bei Nennungen in einzelnen Meisterschaftsklassen auszuschließen. Derzeit ist es nämlich möglich, in Salzburg beliebig viele Mannschaften in einer Spielklasse anzumelden, was gleichzeitig auch zu einer Wettbewerbsverzerrung führen kann und gleichzeitig eine Spielklasse dadurch an Attraktivität verlieren kann. Zudem könnten auch dadurch, neben der bisherigen bewährten Form der Durchführung der verschiedenen Meisterschaften, Klassenteilungen oder neue Spielklassen erzwungen werden.

Zudem sei erwähnt, dass Salzburg das einzige Bundesland in Österreich ist, in dem es Spielgemeinschaften mit mehr als zwei Vereinen gibt. ** Ergänzung zu **

Der letzte Absatz, dass Salzburg das einzige Bundesland mit 3 Mannschaften als Spielgemeinschaft sei, ist zum Antrag nicht wesentlich daher zum eigentlichen Antrag gegenstandslos. Laut chess-results und Elo- Vereinslisten gibt es auch in Wien eine Dreier - Spielgemeinschaft.

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL
SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Mail: schachinsalzburg@a1.net; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>